

## 1. Fallbeispiel:

Aufgabe: Sie sollten sich ein Fallbeispiel aus Ihrer (aktuellen) Tutorierungspraxis wählen, welches den Prozess Ihres Tutorierens gut nachzeichnet, aber trotzdem eine Herausforderung für Sie war. Schön wäre es, wenn Sie ein Beispiel wählen könnten, welches eine Thread folgt - dem roten Faden.

### **Mein erstes Fallbeispiel:**

Kursformat: *Gruppenkurs*

DLL Einheit: *DLL2*

Kapitel: */*

Thema: *Keine Aktivität der TN/Abwesenheit von der Lernplattform*

### Beitrag des TN/der TN:

keine Aktivität der Teilnehmerin und keine Reaktion seit längerer Zeit

### Mein Beitrag als Tutor\*in:

(Dienstag, 30. Oktober)

Liebe ...,

wie geht es dir? Wir haben gemerkt, dass du in den letzten Tagen zwar auf der Lernplattform warst, aber die Aufgaben der Woche 9 überhaupt nicht bearbeitet hast. Und wie du bereits weißt, die Abgabefrist für die Woche 9 ist am 28. Oktober abgelaufen. Bis jetzt warst sehr fleißig, so fragen wir uns, was los ist. Du weißt ja, dass alle obligatorischen Aufgaben vollständig bearbeitet werden müssen und mit gemäß Aufgabenstellung erfüllt bewertet, damit man am Ende die Teilnahmebestätigung erhalten kann.

Es wäre schade, wenn du jetzt aufgeben würdest, da du schon die Hälfte der Aufgaben bearbeitet hast.

Melde dich bitte sobald wie möglich, damit wir eine Lösung für die Situation finden können.

Schöne Grüße

### Reaktion des TN/ der TN:

keine Reaktion der Teilnehmerin

Meine Reaktion auf die Reaktion des TN:

(Freitag, 2. November)

Liebe ...,

da du dich trotz unserer Mail nicht gemeldet hast, müssen wir das leider so verstehen, dass du den Kurs aufgegeben hast.

Es ist nämlich so, dass du die Aufgaben für Woche 9 nicht in dem vorgegebenen Zeitrahmen bearbeitet hast und dich auch nicht gemeldet hast.

Du darfst natürlich gerne am Kurs weiter teilnehmen, aber leider wirst du keine Teilnahmebestätigung erhalten können.

Beste Grüße

ggf. weiterer Verlauf:

(Samstag, 3. November - Reaktion der Teilnehmerin)

Liebe ...,

Ich habe gerade alle Aufgaben bis zum Ende bearbeitet und schreibe gerade die E-Mail. Meine Kinder waren krank und ich habe kein Internetanschluss da wir gerade in die neue Wohnung umziehen. Shade für die Teilnahme :( habe mein Bestes gegeben um mit 2 Schulen, 2 Kindern und umzug alles zu schaffen. Na ja... Vielen Dank für Alles.

MFG

T.

**(meine Reaktion)**

Liebe ...,

es tut uns leid, dass es so gekommen ist. Wir sind dessen bewusst, dass ihr alle viele Verpflichtungen habt, aber es wurde mehrmals betont, dass man sich auf jeden Fall melden soll, falls man aus einem gerechtfertigten Grund die Aufgaben nicht rechtzeitig bearbeiten kann.

Du hättest dich also im Voraus melden sollen, aber wenn schon nicht, dann auf jeden Fall, als du unsere Ermahnungsmail erhalten hast.

Wir bitten dich nur, uns Bescheid zu sagen, ob du nun weitermachen bzw. das PEP durchführen möchtest, damit wir wissen, ob Silvija mit dir im Tandem bleibt oder nicht.

Vielen Dank im Voraus.

Beste Grüße

Bemerkungen:

Die Co-Tutorin haben uns an die vereinbarten Richtlinien des GI Kroatiens gehalten. In unserem Protokoll ist der genau Verfahren angegeben, wie man reagieren soll und welche Schritte dann in Wege geleitet werden sollen. Es handelte sich um eine erfahrene Teilnehmerin, die mit allen Verpflichtungen und Abgabeterminen vertraut war. Ich muss aber gestehen, dass ihre gesamte Mitarbeit während des Kurses (aber auch bei den vorherigen Einheiten) dieser Entscheidung beigetragen hat.

Deshalb habe ich das Fallbeispiel gewählt:

Ich habe dieses Fallbeispiel gewählt, weil es sich um eine Situation handelt, die wirklich nicht oft vorkommt (das TN in der zweiten Hälfte des Kurses aufgeben oder ohne TN-Bestätigung bleiben). Es ist wirklich schwer so eine Nachricht mit „nett“ zu verfassen.



admin

2021-11-18 21:08:26

Liebe Dragana, wahrscheinlich hast du schon das Fallbeispiel 2 von Katarina gelesen. :-). Es ist wirklich eine Situation, die immer wieder herausfordernd für uns ist. Es ist wohl ganz normal, dass wir lieber gute als schlechte Nachrichten überbringen. Eure beiden Beispiele haben mich wieder einmal zum Nachdenken gebracht. Ich frage mich gerade, ob und warum ich in dieser Situation nett sein muss oder soll. Vielleicht wäre eine distanzierte, sachliche Mitteilung, in denen ich einfach die Kriterien und Regeln noch einmal kurz nenne, "gesünder" - sowohl für mich, als auch für die/den TN. Lieben Gruß Christina

**Kommentiert [DK1]:** Liebe Dragana, liebe Christina, da haben ich und Dragana eine ähnliche Situation ausgewählt. Wir sind hier mit verschiedensten Menschen in Kontakt und nicht immer finde ich es einfach, Ruhe zu bewahren und sachlich zu bleiben. Um erfolgreich mit solchen Situationen umgehen zu können, sollten wir auch unser Gegenüber gut einschätzen können, was in so einem Format noch schwieriger als sonst ist. Ich hoffe, dass das auch eine Übungssache ist. © LG Katarina